

Neroberg-Wintergarten
Täglich Konzert 3 1/2 — 6 Uhr

Hotel Metropole
Wilhelmstrasse 10
erstklassig • behaglich • preiswert

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitseite R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80; Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 146.

Freitag, 25. Mai 1928.

62. Jahrgang.

Die Porzellanausstellung in Wiesbaden.

Die Ausstellung stellt nach dem einmütigen Urteil der deutschen Fach- und Tagespresse ein künstlerisch bedeutsames Ereignis dar. Das Paulinenschlösschen schafft nach der inneren Umgestaltung durch Architekten B. D. A. Kurt Hoppe einen wundervollen Rahmen für die Kunstarbeiten der deutschen Porzellanmanufakturen. Es fällt schwer, eine Fabrik besonders hervorzuheben, denn alle sind von dem ernstesten Streben erfüllt, Form und Farbe gemäß, den edlen Werkstoff Porzellan zu höchster Vollendung zu bringen. Die sich ständig steigende Besucherzahl ist der beste Beweis dafür, dass der Wert dieser Ausstellung voll erkannt wurde und dass jeder, der sie sah, in seinem Freundeskreise für sie wirbt. Die einzigartige Lotterie, mit den von der Firma Heinrich & Co. (Mark in Bayern) gefertigten Porzellanlosen, findet den besten Beifall. Es sind Verhandlungen im Gange, die Ausstellung über den 10. Juni hinaus zu verlängern. Auch an Sonn- und Feiertagen ist diese einzigartige Schau durchgehend von 10 bis 7 Uhr geöffnet.

Die erste Blüte der im Jahre 1710 gegründeten deutschen Porzellanindustrie fällt in die Zeit Friedrichs des Grossen, es ist deshalb nicht verwunderlich, wenn die Bildhauer und Maler diese historische Gestalt zu unzähligen Malen in Porzellan abbildeten. Die wundervolle grosse Büste von Kauch ist neben der Reiterfigur Friedrichs des Grossen, die von Berlin, Meissen und Fürstenberg ausgestellt wird, das charakteristischste Porträt des grossen Fritzen. Das Breslauer Stadtschloßservice, das als Geburtstagsgeschenk der Reichsregierung an den Reichspräsidenten wiederholt, wurde schon für den eigenen Manufaktur gearbeitet, während das für den persönlichen Gebrauch bestimmte Meissner Service, in Reliefarbeit, geschmückt mit der vom König so meisterhaft gespielten Flöte, eine Bezeichnung an die königliche sächsische Manufaktur stellt. Gedächtnisstassen mit und ohne Deckel zeigen den König in den verschiedensten Lebensaltern und der grosse Teller von Hutschenreuther trägt das Porträt des jungen Königs nach dem Gemälde von Antoine Pesne. Offiziere und Grenadiere aus der Fredericianischen Zeit sind beliebte Vor-

bilder für Porzellanplastiker. Es muss in diesem Zusammenhang beachtet werden, dass Friedrich der Grosse der erste war, der seiner Berliner Manufaktur in finanzieller Hinsicht die grösste Hilfe zuteil werden liess. Die Ausstellung birgt noch viele Erinnerungen an diese Glanzzeit des 18. Jahrhunderts.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

— Von Wiesbadener Dichtern. Friedrich Eisenhofs Schauspiel „Romantische Reise“ wurde nach der Uraufführung am Wiesbadener Staatstheater von Intendant Erich Ziegel zur Erstaufführung am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg erworben. Auch dort wird Frau Ferrat die weibliche Hauptrolle spielen.

— Lustspielpremiere. Das neue Lustspiel von Ludwig Fulda „Filmromantik“, Burleske in drei Akten, kommt am Pfingstamstag im Kleinen Haus zum ersten Male zur Aufführung. Es spielt in amerikanischen Filmkreisen und behandelt im Rahmen abwechslungsreicher Geschehnisse den Aufstieg einer Filmdiva. Diese wird von Hertha Genzmer dargestellt, der „Manager“ von Robert Kleinert, in anderen grösseren Rollen sind beschäftigt die Damen Gerhäuser und Voss und die Herren Albert, Bernhöft, Dr. Gerhards, Lehrmann, Wagner und Wiegner. Spielleitung: Horst Hoffmann.

— Teatro dei Piccoli. Es ist der Intendant gelungen, das berühmte Marionettentheater „Teatro dei Piccoli“ (Theater künstlicher Menschen), das bei seinen vorjährigen Wiesbadener Gastspielen allgemein starken Anklang fand, auch jetzt wieder für eine Reihe von Gastspielvorstellungen zu gewinnen, die gleichfalls unter der Leitung von Dr. Vittorio

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen, Kurhaus 16 und 20 Uhr. (Programme siehe Seite 2).

Theater: Staatstheater: 19 Uhr: „Die Jungfrau von Orléans“. Kleines Haus 20 Uhr: „Die Entführung der Europa“. „Die verlassene Ariadne“. „Der befreite Theseus“. „Die Magd als Herrin“. (Programme siehe Seite 2).

Ausstellungen: Kunstausstellung Neues Museum 10—13 und 15—17 Uhr. Galerie Banger (Luisenstrasse), Küpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstr. 54). — Altertums-museum. — Naturhistorisches Museum. — Deutsche Porzellanausstellung. 10 bis 19 Uhr. Paulinenschlösschen.

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. — Thalia-Theater.

Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-omnibus nach Schierstein. — Neroberg mit Strassenbahnlinie 1 (Zahnradbahn 10 bis 19.30 Uhr). — Unter den Eichen Strassenbahn 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg Strassenbahn 2. — Wartturm (Bierstädter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — Schlaferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm Bahnstat. Chaussee-haus). — Jagdschloß Platte, 500 m hoch. Autobus ab Kaiser-Friedrich-Platz. — Autoomnibusfahrten siehe Fahrplan im Büro neben „Badeblatt“.

Schloß-Besichtigung: 10—13 u. 14—16 Uhr.

Variété: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). Allabendlich 20.15 Uhr.

Kabarets: Parkkabarett. Tanz-Tee: Kurhaus Montag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Vier Jahreszeiten Mittwoch u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel Metropole Sonntag 16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof Sonntag 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. Parkkabarett täglich 17 Uhr.

Abends wird getaut: Boccaccio (jeden Abend). — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im „Hahn“ täglich ab 21 Uhr.

Das Wetter: Wechselnde Bewölkung, zeitweise Niederschläge in Schauern, Temperaturen ansteigend, westliche Winde.

Podrecca stehen werden. Sie finden im Kleinen Haus in der Zeit vom 1. bis 3. Juni statt. Samstag, den 2. Juni, findet eine Nachmittagsvorstellung und eine Abendvorstellung statt. Sonntag, den 3. Juni, nur eine Nachmittagsvorstellung. Diese Gastspiele sind ausser Stammreihe. Der Vorverkauf beginnt Sonntag, den 27. Mai.

(Fortsetzung Seite 3.)

Neue
Sommer-Modelle
Aparte
Nachmittags- u. Abendkleider
J. BACHARACH
4 Webergasse 4

Klavierabend im Kasino.

Herr Beveridge Webster, ein junger amerikanischer Pianist aus der Schule von Philipp vom Pariser Konservatorium, gab am Mittwoch im Saale des Zivilkasinos einen Klavierabend. Er ist den Wiesbadenern kein Unbekannter mehr und hat schon im April des vorigen Jahres an gleicher Stelle sich als ganz hervorragender Vertreter seines Faches erwiesen. Das virtuose Rüstzeug wird von ihm in allen Abschattierungen mit bewundernder Selbstverständlichkeit gemeistert; bis in das letzte Eckchen ist die Technik ausgeglichen und ausgefeilt. Wie flüssiges Gold, wie glitzernde Perlen strömen und leuchteten schnelle Fiorituren; in Akkorde und kraftvoller Fülle erklangen vollgriffige Klänge, bei allen gefährlichen Sprüngen eine reibende Sicherheit erkennen lassend. Poesie, Wärme und Adel atmte die Kantilene, eine bezwingende Innigkeit und Wärme ausstrahlend. So konnte man nicht fehlen, dass die hochragende technische Gewandtheit allein schon die Hörer in Staunen versetzte. Dazu verfügt Herr Webster auch über ein musikalisches Gestaltungsvermögen von seltener Tiefe und Grösse; mit feinsinniger Hand weiss er

den Schönheiten in den zum Vortrag gebrachten Werken nachzuspüren, ihre Gedanken zu machtvoller Entwicklung zu bringen und sie so den Hörern zu übermitteln.

Das ausgedehnte Programm begann mit Schuberts Sonate in G-dur op. 78. Unter den kunstgeübten Händen des Konzertgebers kam die ganze kindliche Unschuld, die strotzende Gesundheit und die frische Natürlichkeit des Werkes zur Ausdeutung. Mit dem Vortrag der F-moll-Phantasie und der Balladen in As-dur und F-moll von Chopin bot Herr Webster dann weitere Proben seines Könnens. Er spielte die Stücke, die zum eisernen Bestand jedes Pianisten von Ruf und Rang gehören, mit bewunderungswürdiger Biegsamkeit und Ausdrucksfähigkeit, mit nachempfindender Phantasie und entfaltete die beredten Künste feiner Charakteristik in weitestem Maße. Nach Schubert und Chopin folgten drei Stücke — Ondine, Le Gibet und Scarbo aus „Gaspard de la Nuit“ von Ravel, feinsinnige Werke voll Geist und von oft berauschender Leuchtkraft der harmonischen Farben. Ein Gleissen und Glitzern ging von Nr. 1 aus, wohl die in der Stimmung am einheitlichsten getroffene. Nr. 2 mit dem fortgesetzt durchklingenden Ton b war mehr

verhalten und exotisch im Klang; Nr. 3 hielt durch aufreizende, eigenwillige, spritzige Rhythmik in Atem. Herr Webster vollbrachte mit der Interpretation dieser schwierigen Stücke eine ganz ausserordentliche Höhenleistung. In der bekannten Klavierphantasie „Islamey“ von Balakireff konnte der Künstler zum Schluss noch einmal das ganze Brillantfeuerwerk seiner Technik erfolgreich ins Treffen führen. Die Zuhörer folgten den Vorträgen mit gespannter Aufmerksamkeit und spendeten rauschenden Beifall. fz.

Vom Dichter Adam Karrillon.

Der bekannte Odenwaldsdichter, Verfasser des „Michael Hely“, „Die Mühle zu Husterloh“ und anderer guter Erzählungen, der auch viele Jahre hier in Wiesbaden gelebt hat, feierte kürzlich seinen 75. Geburtstag. Er plaudert über sein Erstlingswerk: „Ich habe nie die Absicht gehabt, ein Romanfabrikant zu werden. Ich war vielmehr an einer Malzfabrik beteiligt und wiegte mich in dem poetischen Traume, dass ich über kurz oder lang“ (Fortsetzung Seite 3).

Hotel Quisisana
Parkstrasse

In schönster, ruhiger Lage, gegenüber Kurhaus und Kurgarten umgeben von Kurpark und Gärten.
Fließendes Wasser und Telefon in allen Zimmern. Thermalbäder auf jedem Stock. Zahlreiche Privatbäder mit Thermalwasseranschluss.
Gute Zimmer mit feinsten Verpflegung ab 13.— Mk.
Vorteilhafte Pensionsvereinbarungen auch bei kurzem Aufenthalt

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 25. Mai 1928.

11 Uhr am Kochbrunnen

Promenadekonzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre „Orpheus in der Unterwelt“ . . . Offenbach
2. Schmeicheltätzchen Eilenberg
3. Am Rhein, beim Wein, Lied Ries
4. Wiener Bürger, Walzer Ziehrer
5. Ein Streifzug durch Straußsche Operetten, Potpourri . . . Schlöge
6. Washington-Post, Marsch Sousa

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zur Oper „Die Zauberflöte“ . . . Mozart
2. Fantasie aus der Oper „Eugen Onegin“ Tschaikowsky
3. Nordseebilder, Walzer Joh. Strauss
4. La Source, Ballettmusik Delibes
5. Ouvertüre zur Oper „Der Waffenschmied“ Lortzing
6. Fantasie aus der Oper „Ariadne auf Naxos“ R. Strauss

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zur Oper „Euryanthe“ Weber
2. Symphonie Nr. 23, in einem Satz Mozart
3. Liebesfeier, Lied Weingartner
4. Fantasie aus der Oper „Tosca“ Puccini
5. Viktoria-Marsch Blon

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1 Mk.

Wochenübersicht

Samstag, 26. Mai: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
Bei geeigneter Witterung 16 Uhr: **Gartenfest**
Etwa 17 Uhr: **Freiballfahrt**
Bei Eintritt der Dunkelheit: **Feuerwerk**

Sonntag, 27. Mai: 11.30 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
11.30 Uhr: **Promenade-Konzert**
im Kurgarten
16 Uhr: **Konzert**
20 Uhr: **Richard Wagner-Abend**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Freitag, den 25. Mai 1928.

140. Vorstellung. 25. Vorstellung. Stammreihe G.

Die Jungfrau von Orleans.

Eine romantische Tragödie in fünf Akten und einem Vorspiel von Friedrich von Schiller.

Spielleitung: Wolff von Gordon.

Personen:

Karl VII., König von Frankreich	Paul Bretkopf
Königin Isabeau, seine Mutter	Thila Hummel
Agnes Sorel, seine Geliebte	Olly Heidenreich
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	August Momb
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Paul Wagner
La Hire	Gustav Schwab
Du Chatel	Paul Gerhards
Der Erzbischof von Reims	Max Andriano
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Erich Eschert
Raoul, ein lothringischer Ritter	Hellmut Helsig
Talbot, Feldherr der Engländer	Robert Kleinert
Lionel	Wolff Langhoff
Fastolf	Heinr. Weyrauch
Ratscherr von Orleans	Hans R. dius
Ein englischer Herold	Gustav Albert
Thibaut d'Arc, ein Landmann	Paul Wiegner
Margot	Doris Voss
Louison	Renate Rainer
Johanna	Ilse Cabanis
Etienne	Edi Seiler
Claude Marie	Ernst Kuchen
Raimond	Hilmar Manders
Bertrand, ein Landmann	Hans Bernhöft
Ein Edelknecht	Robert Marke
Ein englischer Soldat	Walter Hildmann
Ein Hauptmann	Ferdinand Wenzel
Köhler	Bogislav v. Heyden
Köhlerweib	Eise Weber
Köhlerjunge	A. Dahlmeyer jun.

Die Erscheinung eines schwarzen Ritters. Soldaten und Volk
Königliche Kronbediente, Bischöfe, Mönche, Magistrats-
personen, Troubadours und andere stumme Personen im
Gefolge des Krönungszuges. Französische, englische Ritter.
Die Szene ist abwechselnd in verschiedenen Gegenden
Frankreichs.

Prolog: Ländliche Gegend. — Akt I: Hofsager zu Chinon. —
Akt II: Lager der Engländer. — Akt III: a) Hofsager zu
Chalons, b) Freie Gegend bei Reims. — Akt IV: a) Palast,
b) Platz vor der Kathedrale. — Akt V: a) Wald, b) Zelt des
Dunois, c) Wartturm, d) Schlachtfeld.

Bühnenbilder: Gerhard T. Buchholz.

Kostüme: Kurt Palm.

Technisch-dekorative Einrichtung: Friedrich Schlein.

Anfang 19 Uhr. Ende etwa 22 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Samstag, den 26. Mai, Stammreihe B:
Die lustigen Weiber von Windsor. Anfang 19 Uhr.
Sonntag, den 27. Mai, Stammreihe F:
Der Ring des Nibelungen. III. Tag:
Götterdämmerung. Anfang 17.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Freitag, den 25. Mai 1928.

141. Vorstellung. 27. Vorstellung. St. R. II.

Die Entführung der Europa.Minuten-Oper in acht Szenen von Darius Milhaud.
Text von Henri Hoppenot. Ins Deutsche übertragen
von Walther Klein.

Personen:

Agenor	Heinrich Holthe
Pergamon	Carl Köhler
Jupiter als Stier	Eyvind Labadie
Europa	Edit Maerker
Chor der dienenden Frauen	Chor der ländlichen Krieger.

Die verlassene Ariadne.Minuten-Oper in fünf Szenen von Darius Milhaud.
Text von Henri Hoppenot. Ins Deutsche übertragen
von R. S. Hoffmann.

Personen:

Ariadne	Edit Maerker
Phädra	Therese Müller-Reich
Theseus	Eyvind Labadie
Dionysos	Carl Köhler
Chor der gestrandeten Schiffer. Chor der Zigeuner- Bacchantinnen.	

Der befreite Theseus.Minuten-Oper in sechs Szenen von Darius Milhaud.
Text von Henri Hoppenot. Ins Deutsche übertragen
von R. S. Hoffmann.

Personen:

Aricia	Therese Müller-Reich
Phädra	Edit Maerker
Hippolytos	Carl Köhler
Theramenes	Fritz Meckert
Theseus	Eyvind Labadie
Chor der Frauen. Chor der Männer.	

Die Magd als Herrin.

(La serva padrona)

Komische Oper in zwei Akten von Pergolesi.
Text von G. A. Federico. Deutsche Uebersetzung von
H. M. Schletterer. Neu herausgegeben von
Karl Geiringer.

Personen:

Uberto, ein Hagestolz	Heinrich Holthe
Serpina, eine Magd	Anny van Kraysen
Vespone, sein Diener	Heinrich Schöner
Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock.	
Spielleitung: Paul Bekker.	

Anfang 20 Uhr. Ende nach 21.30 Uhr.

Fernspr. 27193

Seidenhaus Marchand

Langgasse 42

Einziges Seiden-Spezialgeschäft am Platze

J. Chr. GlücklichWilhelmstr. 56, gegr. 1862
empfiehlt sich zum

An- und Verkauf von

Immobilien**Sanatorium am Grünweg**

Gartenstrasse 20

vorm. Sanatorium Dr. Lubowski

Fernruf 266 06

Innere- und nervöse Erkrankungen
Erholungsbedürftige

Leit. Arzt: Dr. med. Bernhard Schwarte

BESUCHT

das Café-Restaurant Blumenwiese

Mitten im Kurpark gelegen, 8 Minuten hinter dem Kurhaus bei den Tennisplätzen
Elektrische Strassenbahn rote Linie (2) (Haltestelle Mozartsrasse)**DAS NEUE HAUS DER VERTRAUENSQUALITÄTEN:****LENDEMAIN & Co****WIESBADEN KIRCHGASSE 45 ECKE MAURITIUS-PLATZ**

Hotel u. Badhaus „Vier Jahreszeiten“

Jeden Mittwoch u. Freitag 4½ Uhr Tanz-Tee. Jeden Montag Privat-Hausball.
Beginn 9½ Uhr. Abend-Anzug.

Z. N. Kurgäste aus anderen Häusern können an diesem Hausball der Vier Jahreszeiten teilnehmen, wenn sie sich bis spätestens Samstag Abend persönlich in die im Hotel-Büro aufliegende Liste eingetragen haben.

167 Reisen englischer Reisebüros nach Deutschland.

Das Rheinland wird am meisten besucht. In England nimmt das Interesse an Deutschland in den letzten Jahren infolge der planmäßigen Propaganda für Deutschland ständig zu. Von den verschiedenen englischen Reisebüros werden in wachsendem Umfange Gesellschaftsfahrten und Einzelreisen nach Deutschland durchgeführt. Das „German Railways Information Bureau“ in London, die Vertretung der Reichszentrale für Deutsche Verkehrswerbung in England, hat die für das Jahr 1928 von englischen Reisebüros geplanten Deutschlandreisen in einem besonderen Heftchen zusammengestellt, um den Interessenten bequeme Orientierungsmöglichkeiten zu bieten. Im ganzen bietet sich eine Auswahl von 167 Reisevorschlägen, darunter allein 119 vollständige Gesellschaftsreisen. Von diesen letzteren gehen 66 nach dem Rheinland, 23 in den

gäste, die sich an dieser vornehmen geselligen Zusammenkunft beteiligen wollen, werden gebeten, sich an die Geschäftsstelle des Klubs im Kurhaus zu wenden.

RDV. Sommerfahrplan der Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt. Am 24. Mai beginnt der grosse Sommerfahrplan der Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt. Ab Köln finden täglich neun Abfahrten rheinaufwärts statt: 5.30 verbilligte Fahrt, 7.00 Schnelfahrt, 7.15, 8.45 Uhr Expressfahrt. Beginn am 10. 6. (evtl. früher) 10.00, 12.00, 13.30, 15.00, 17.00 Uhr. In umgekehrter Richtung verkehren die Dampfer ab Mainz über Wiesbaden-Biebrich: 7.00 verbilligte Fahrt, 8.30, 9.10 Uhr Expressfahrt. Ab 10. 6. (evtl. früher) 9.45 verbilligte Fahrt, 10.30 Schnelfahrt, 11.00, 12.30, 14.45 Schnelfahrt (nur im Juli und August), 14.30 (Sonntags), 15.45, 18.15 Uhr.

— Pfingsten und Sonntagsrückfahrkarten. Zu Pfingsten gelten die Sonntagsrückfahrkarten: Zur Hinfahrt: am Freitag, den 25. Mai, von mittags 12 Uhr an, am Pfingstsonntag, am Pfingstmontag, am Pfingstdienstag, am Pfingstsonntag, am Pfingstmontag, am Pfingstdienstag bis 9 Uhr vormittags, d. h. die Rückfahrt muss am Pfingstdienstag spätestens um 9 Uhr vormittags, von Unterwegsstationen spätestens mit dem Zug angetreten werden, der die Zielstation der Sonntagskarte um 9 Uhr vormittags verlässt. Es wird dringend empfohlen, die Sonntagsrückfahrkarten möglichst frühzeitig zu lösen.

Wertvolle Erfindung

auf chem. Gebiet, die nachweislich grösste Gewinne bringt, begutachtet von Autoritäten, verwendet bei städtischen und staatlichen Behörden, Grossindustrie, Theatern usw. wird im Lizenzwege für in- und ausländische Staaten an seriöse Interessenten vergeben. Prospekte und nähere Auskunft durch

LUDWIG MOSER & Co.
Frankfurt a. M. West (gegr. 1885).

Schwarzwald und 30 nach Heidelberg. Die übrigen haben andere deutsche Städte und Landschaften zum Ziel. Sogenannte „semiconducted tours“, d. h. solche Reisen, die nicht in England, sondern erst in einer deutschen Stadt beginnen und auch hier wieder enden, gibt es 21. Davon gehen 11 ins Rheinland, 1 in den Schwarzwald, 8 nach dem Rhein, nach Bayern und in den Schwarzwald und 1 nach Bremen und Lübeck; dann bietet sich noch die Möglichkeit, Pauschalreisen ohne Führung nach Deutschland zu unternehmen. Von diesen Reisen gibt es 15 Vorschläge, die teilweise zweimal in der Woche eine Abreise vorsehen und ausser rheinischen Städten nach Berlin, Dresden, Nürnberg, Hamburg, Hannover, Leipzig, Kassel u. a. beföhren. Den Beschluss machen 12 Reisen, die lediglich nach einer Stadt in Deutschland führen, von der aus dann Fahrten in die Umgebung unternommen werden können.

Ausser den in diesem Büchlein angegebenen Reisen gibt es natürlich noch eine grosse Zahl von Touren, die durch ganz Europa führen und dabei Deutschland ebenfalls berühren.

dvd.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Die Banken sind am Pfingstsonntag, den 26. Mai geschlossen.

— **Autobusverbindung Wiesbaden—Fischzucht—Platte.** Der regelmäßige Autobusverkehr nach der Platte ist wieder aufgenommen. Der Fahrpreis Wiesbaden-Platte ist ermäßigt worden.

— **Treue Kurgäste.** Herr und Frau Otto Landebrock sind mit Dienerschaft wieder im Hotel Oranien zum gewohnten Kurgebrauch eingetroffen. Das Ehepaar hat seit 35 Jahren mit nur wenigen Ausnahmen jedes Jahr hier mehrere Wochen zum Kurgebrauch verbracht, es zählt zu den treuesten Gästen der Stadt.

— **Der Wiesbadener Reit- und Fahrklub** veranstaltet am 2. Juni im kleinen Saal des Kurhauses seinen ersten Gesellschaftsabend. Kur-

er dir nichts nützt, kann er dem Vaterlande zur Verherrlichung gereichen“, so dachte ich mir und packte eine stattliche Anzahl Exemplare in eine Kiste. Bald kam ein Wagen am Hause vorüber, der Brennmaterial für ein Siegesfeuer sammelte, und bald sass das Kind meiner Muse als Embryo in einem gewaltigen Holzstoss. Die Flammen lohten empor, und die Hitze war gross, so gross, dass die Umstehenden mitten im Januar heisse Füsse bekamen. „Das wird den Wechselbalg von der Erde vertilgen“, so hoffte ich. Doch es ward nicht wahr. Am nächsten Tage lief die Schuljugend mit angekohlten Exemplaren des Buches herum und warf diese den Leuten durch die Kellerlöcher in die Häuser hinein. Eine hochsinnige Dame war — ich weiss nicht genau wie — in den Besitz eines Buches gelangt, hatte es gelesen

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen

— Lustiges von Shaw. Bernard Shaw, der keine Musik beim Essen vertragen kann, wandte sich während eines zu seinen Ehren abgehaltenen Banketts an den Kapellmeister: „Würden Sie etwas spielen, wenn ich Sie darum bitte?“ „Aber selbstverständlich!“ „Dann bitte ich Sie, spielen Sie Domino.“

Sehenswürdigkeiten.

Altes Rathaus, an der Marktstrasse. 1609 erbaut unter Ludwig von Nassau-Saarbrücken. 1828 umgebaut. Wohl das älteste Gebäude der Stadt.

Altes Kurhaus. Einzelne Teile des hohen Portikus sind in den Anlagen am Warmen Damm als Erinnerungszeichen aufgerichtet.

Biebricher Schloss, Barockbau. — 1706 von Fürst Georg August von Nassau vollendet. Eigentum der Grossherzogin von Luxemburg.

Biebricher Schlosspark.

Bismarckdenkmal auf dem Bismarckplatz. Von Professor Herter-Berlin.

Blumenwiese in den Kuranlagen. Lawn-Tennisplatz mit Restauration und grosser Schutzhalle.

Bodenstedt-Denkmal an der alten Kolonnade.

Bonifatiuskirche am Luisenplatz. Erbaut 1845—49.

Ferdinand Heyl-Denkmal in den Kuranlagen, zur Erinnerung an den ersten Kurdirektor.

Denkmal Wilhelms des Schweigers von Nassau-Oranien auf dem Schlossplatz.

Englische Kirche an der Frankfurter Strasse. Erbaut 1862—65.

Fresenius-Denkmal im Dambachtal. Zur Erinnerung an den berühmten Chemiker Prof. Remigius Fresenius. **Goethe-Denkmal.** Am Eingang zum neuen Museum. Von Prof. H. Hahn-München.

Griechische Kapelle auf dem Neroberg. Erbaut 1848—55 von Herzog Adolf von Nassau zur Erinnerung an seine erste Gemahlin Elisabeth, die darin begraben liegt. Eintrittstarif beim Kastellan.

Gustav Freytag-Denkmal in den Kuranlagen.

Heidenmauer am Römertor. Von den Römern Ende des 3. Jahrhunderts errichtet.

Kaiser-Friedrich-Bad, Langgasse 38—40. Erbaut 1910—13. Städtisches Badehaus mit Inhalatorium.

Kaiser-Friedrich-Denkmal auf dem Kaiser-Friedrich-Platz. Von Prof. Uphues-Berlin.

Waterloo-Denkmal auf dem Luisenplatz, errichtet 1865.

Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Warmen Damm. Von Prof. Schilling-Dresden.

Kochbrunnen-Trinkhallen mit Anlagen.

Kochdenkmal im hinteren Nerotal. Zur Erinnerung an den nassauischen Geologen Dr. Karl Koch.

Kriegerdenkmal im Nerotal, zur Erinnerung an die im Kriege 1870—71 gefallenen Soldaten des Regierungsbezirks Wiesbaden.

Kurhaus. Erbaut 1904—06 von Prof. von Thiersch-München.

Landesbibliothek an der Rheinstrasse. Am Eingang Gutenbergsstandbild von Bildhauer Bierbrauer-Wiesbaden.

Landeshaus am Kaiser-Friedrich-Ring.

Lutherkirche an der Satoriusstrasse.

Marktbrunnen auf dem Schlossplatz. Aus dem Jahre 1467.

Marktkirche. Erbaut 1853—62.

Nassauisches Landesdenkmal. Zur Erinnerung an Herzog Adolf von Nassau auf der Adolfs Höhe bei Biebrich.

Neues Museum an der Kaiserstrasse. 1914—15 von Prof. Fischer-München erbaut. Am Portal Goethedenkmal.

Oberlyzeum am Schlossplatz. Höhere Töchter Schule.

Paulinenschlösschen an der Sonnenberger Strasse. Erbaut 1841—43 im Alhambra-Stil. Einst Witwensitz der Herzogin Pauline. Diente 1904—07 als Kurhausprovisorium.

Rathaus. Deutsch Renaissancebau, errichtet 1884—88 von Prof. Hauberisser-München. Sehenswert der Festsaal und Stadtverordnetenversammlungssaal mit grossen Wandgemälden.

und war für mich auf die Suche nach einem Verleger gegangen. Grote fand sich und nun wurde der Odenwälder Dichter von Berlin aus seinen überraschten Landsleuten vorgestellt — aber keineswegs gnädig aufgenommen. Die Leute von Waldmichelbach wollten mir sogar die Beine aus dem Leibe reissen . . . Die Welt war gross genug, dass ich meinen Widersachern aus dem Wege gehen und weiterschreiben konnte. So entstanden nach und nach so viel Werke, dass man von einem Dutzend reden kann. Wenn diese stattliche Zahl mich noch nicht so bekannt machte wie den Kollegen Moses seine fünf Bücher, so liegt dies einzig daran, dass jener früher schrieb wie ich. Für die Zukunft bleibt aber noch das Beste zu hoffen.“

Elegante Neuheiten
i. Hochsommer-Kleidern
sehr solide Preise

Leopold Cohn
 Grosse Burgstrasse 5

Aparter Wiener Genre
 Spezialität:
extra Weiten für starke Damen

Chausseehaus.

Reichhaltige Speisekarte. Kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit. Gute und preiswerte offene und Flaschenweine. Gepflegtes Bier. Mäßige Preise.

Restaurant Falstaff Moritzstr. 16

Anerkannt beste Leistung zu bürgerl. Preisen. Abonnement. Mittagessen Mk. 1.20 und Mk. 1.80. Samstag u. Sonntag Konzert. Rich. Tiede früh. Kurhaus Neukuhren b. Königsberg.



SCHRÖDER
 VERSANDGESCHÄFT IM KURVIERTEL
 echte, runde
Holländer-Zwiebäcke
 stets frisch geröstet

MÜHLGASSE 15. BESTELLUNGEN FERNRUF 27455

Geh-Aufnahmen

im prächtigen Blumengarten
 Entwickeln - Kopieren
 für Amateure
 Apparate z. Katalog-Preisen bei

Kurzrodt, Ecke Theaterkolonnade v. d. Kurh.

Spiel-Warenhaus

Kl. Burgstr. 1
 im Kurviertel **Wiegels**
 Erstklassige Spiele und Spielwaren
 Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Café Ritter, Unter den Eichen

Das ideal gelegene Waldrestaurant
 Täglich Dinners von 12 — 2 Uhr

*** Der Treffpunkt aller Fremden ***
 zum Nachmittagskaffee

Täglich Konzert von 4—11 Uhr — Endstelle Linie 3 und 4

Jagdschloss u. Forshaus Platte 500 m

*** ehemaliger Fürstensitz *** Fernspr. 228 94.
 Hotel-Restaurant u. Fremdenpension. Bestens geeignet f. Wochenende Liegekuren. Wiesbadens schönster u. beliebtester Ausflugsort auf der Höhenlage mit wundervollem Rundblick auf Wiesbaden, Taunus und Rheinebene. Autobus ab Kaiser-Friedrich-Platz 5 mal täglich.

Conditorei Vogel

Café-Restaurant, rühmlichst bekannte Küche, Dinners, Soupers. Franz Römgers, Rheinstr. 27, neben Hauptpost, Tel. 230 41 gleichzeitig Inhaber von Café Blum-Saarbrücken. Eigene Conditorei, Pralinen eigener Fabrikation. Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzert.

SPEZIALGESCHÄFT

für modernen Damen - Haarschnitt
 Dauerwellen in grösster Vollendung
Coiffeur ALEXANDER
 Wilhelmstrasse 52
 Hotel 4 Jahreszeiten Telefon 244 50

Der moderne Damen-Haarschnitt

die vollkommene

Schönheitspflege

Käthe Schalles-Scheibel

Langgasse 41 I Fernruf 28483



Am
 schönsten
 sind doch
 die Strümpfe
 von:

MÜHLGASSE 11-13 • AM SCHLOSSPLATZ
L. Schwenck
 WIESBADEN



Für Spaziergang und Ausflug

Für das sommerliche Promenadenkleid ist Crêpe de Chine, meist in kleinen oder zart verschwommenen Mustern, nach wie vor das beliebte Material. Die kleine Musterung der neuen Seidenstoffe harmonisiert mit der wiedererwachten Vorliebe für Glocken und neuartige, glockig geschnittene Volants. Zu der weit ausschwingenden Rocksilhouette paßt sehr gut das kurze, lose Bolerojäckchen, das man bei vielen Sommerkleidern sieht. Das Jackenkleid aus Robeide oder feinem Wollstoff ist die zweite typische Erscheinung der Sommermode. Oft wird die Jacke aus dem Stoff des Kleides oder des Rockes gearbeitet; in letzterem Fall ist der dazugehörige Jumper abstechend hell oder gemustert. Sehr reizvoll ist aber auch ein weißes oder zartfarbiges Kleid aus Waschseide mit einem buntgemusterten, geraden Seidenjäckchen. Blendenbesatz aus dem Stoff des Kleides an der Jacke betont die completartige Zusammengehörigkeit. — Für Dirndkleider, die Sonne und Wetter standhalten müssen, kommen nur indanthrengefärbte Stoffe in Frage. Da können die Farben nicht leuchtend und froh genug sein. Die bekannten Kleidformen bleiben, abgesehen von kleinen modischen Änderungen, bestehen. Aber auch den Badeanzug zum Ausflug nicht vergessen! Wenn man auch nicht badet, so kann man ihn, oft durch eine gleichfarbige Jacke aus Frottiertoff ergänzt, doch zum Spielen, Turnen und Liegen im Freien benutzen.



SD 3274 Grünes Chinakreppkleid mit weißen Druckmustern. Zum glockig geschnittenen Falbetrock das lose, gerade Jäckchen. Grüne Blenden garnitur. Erford. Gr. II: Etwa 4,20 m Stoff 100 cm br. Bazar-Schnitt Größe I, II (Oberweite 90, 96 cm) Preis 90 Pfennig.

SD 3278 Einfarbiges Kleid aus Bastseide in sportlicher Form. Glatte Leibchen. Rock mit einseitiger Faltenanordnung. Jacke aus bedruckter Bastseide mit dreieckigem, geknöpftem Halstuch (Neuheit). Bazar-Schnitt Größe I, II (Oberweite 90, 96 cm) Preis 90 Pfennig.

SD 3378 Dirndkleid aus weißem, hellblau und schwarz gemustertem Stoff. Leibchen mit glockig geschnittenem Schößchen. Am weißen Batisteinsatz und an den Ärmelsätzen schwarzer Samtbündendurchzug. Erford. für 13-15 J.: Etwa 2,10 m Stoff 100 cm br. Schnitt für 13-15, 15-17 J., Gr. II. Pr. 90 Pf.

SD 3375 Kleid aus indanthrengefärbtem, rot und weiß kariertem Leinen. Kragen und Besatz aus rotem Leinen. Durch das tiefe, vorn spitz zulaufende Leibchen eignet sich das Kleid auch für stärkere Figuren. Erforderlich Gr. I: Etwa 3,25 m Stoff, 65 cm Besatzstoff je 80 cm breit. Bazar-Schnitt Größe I-III (Oberweite 90, 96, 102 cm) Preis 90 Pf.

SD 3207 Das moderne Badecomplet: Badeanzug aus schwarzem und weißem Woll-Trikot. Weißer Gürtel. Dazu die kurze, gerade Jacke aus schwarzem Kräuselstoff mit weißem Besatz. Erford. Gr. II: Etwa 55 cm schwarzer, 65 cm heller Trikot 130 cm br., 1,25 m schwarzer, 60 cm weißer Kräuselstoff je 170 cm breit. Bazar-Schnitt Größe II (Oberweite 96 cm) Preis 90 Pf.

Unsere Leser erhalten gebrauchsfertige Schnittmuster hierzu vom „Bazar“, Berlin W 9

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 23. Mai 1928.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

Ahlberg, H., Hr. Apotheker, Helsingfors
Palast-Hotel
Ahrens, F., Hr. m. Fr., Rostock
Pension Vollrath
Alexander, H., Hr. Fabr., Liegnitz
Metropole
Althoff, S., Frl., Zur Stadt Ems
Appel, W., Fr., Taunus-Hotel

B.

Bach, C., Hr. Rittergutsbes., Esslingen
Schwarzer Bock
Backwinkel, E., Hr. Rechtsanw., Essen
Hotel Adler
Backwinkel, G., Frl., Essen
Hotel Adler
Baker, F., Fr., Portland
Hotel Nassau
Ballerstedt, E., Hr., Würzburg
Central-Hotel

Barthel, J., Hr., Köln
Metropole
Barthel, J., Hr. m. Fr., Rhöndorf
Taunus-Hotel
Bedford, S., Fr., West-Chester, Quisisana
Beier, P., Fr., Köln
Weisses Ross
Beiermeister, C., Hr., Schierstein
Zur Stadt Ems

Bendwich, L., Fr., Rudolstadt, Schützenhof
Berger, G., Hr., Köln
Grüner Wald
Bergschlag, Chr., Hr., Nördlingen
Kölnischer Hof
van Berkel, C., Hr. m. Fr., Bussum, Rose
Bernhard, G., Hr., Bonn
Zwei Böcke
Bertheau, A., Hr. m. Fr., San Francisco
Kaiserhof

Beychen, M., Hr., Duisburg, Taunus-Hotel
Bierwirth, A., Frl., Bremen
Domhotel
Bispinck, H. u. A., 2 Hr., Münster
Hotel Reichspost-Reichshof
Bloch, P., Hr., Freiburg, Zur Stadt Biebrich
Blume, J., Fr., Buchholz
Wilhelma
Bode, F., Hr. m. Fr., New York
Rose
Boerger, A., Fr. Prof. Dr., Elspe
Pariser Hof

Boess, W., Hr. Major a. D., Berlin
Metropole
Botcher, M., Fr., Nordhausen, Römerbad
Boas, H., Hr., Karkom, Zur Stadt Ems
Bolder, F., Hr., Hader, Zum Bären
Bonner, J., Hr., Essen
Einhorn
Bonner, P., Hr. m. Fr., Wattenscheid
Hotel Adler

Borek, K., Hr. Assessor m. Fr.,
Wilhelmshaven
Hansa-Hotel
Bornheim, G., Fr., Wesseling, Grüner Wald
Bosch, E., Hr., Laufach, Karlshof
Braune, C., Hr. Major a. D., Bremen
Bellevue

Breitenbach, H., Fr., Weiden, Hotel Petri
Breitenbach, H., Fr., Weidenau
Grüner Wald
Brinkmann, R., Hr. Dir., Herne, Central-H.
Brisse, F., Hr., Hannover, Grüner Wald
Brück, F., Fr. Oberst m. Tocht., Stuttgart
Bellevue

Broichmann, J., Hr. Dir., Düren
Hotel Nassau
Bruhn, Th., Hr. m. Fr., Altona, Taunus-H.
Brün, E., Fr., Krefeld, Quisisana
Bubel, K., Hr., Stellingen, Schützenhof
Bühner, G., Hr., Frankfurt, Central-Hotel
Bul, A., Hr. Fabr. m. Fr., Wiesenthal
Rheinischer Hof

Bullmann, M., Frl., Haternberg, Einhorn
Borkmann, H., Hr. Dr. med.,
Gelsenkirchen
Friedrichstr. 31
Burmester, L., Fr., Hamburg, Pens. Fortuna
Busch, R., Hr., M.-Gladbach, Central-Hotel
Busch, M., Hr. Ing., Kreuznach
Grüner Wald

Busemann, H., Hr. Dir., Stettin, Metropole
C.

Clauberg, R., Fr., Barmen, Dahlheim
Cordes, C., Hr. Hotelbes., Kirchlinteln
Grüner Wald
Cremer, F., Fr. m. Sohn, Hagen
Viktoria-Hotel
Cunty, J., Frl., San Francisco, Kaiserhof

D.

Davis, A., Hr., London, Kaiserhof
Deisselmann, Chr., Frl., Hagen, Quisisana
Dietrich, C., Hr., Hirschheim, Einhorn
Distner, Cl., Fr., Bergedorf, Pens. Fortuna
Dörner, W., Hr., Krefeld, Hotel Berg
Donninghaus, H., Hr. Fabr. m. Fr.,
Brünge
Hansa-Hotel
Dreist, W., Hr. Syndikus, Münster
Grüner Wald

Dreyfuss, J., Hr., Karlsruhe, Grüner Wald
Dreyfus, M., Hr. m. Fr., Paris, Rose
Dunered, J., Fr. m. Begl., Bister
Hotel Nassau
Dutt, S., Hr., Brüssel, Metropole

E.

Ebeling, K., Hr. Ing. m. Fr., Hannover
Hotel National
Eckhardt, K., Hr., Hanau, Grüner Wald

F.

Feller, R., Frl., Ludwigshafen, Nerostr. 43
Ferber, K., Hr. Insp., Köln, Zwei Böcke
Feustel, O., Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Reichenbach, Quisisana
Fiberger, W., Hr., Bratislava, Oranienstr. 35
Fleuss, E., Hr. m. Fr., Elberfeld
Kl. Burgstr. 4

Frauboes, A., Fr., Halle, Goldenes Kreuz
Frühberg, T., Fr., Bleichroda, Weisses Ross
Fuhr, F., Hr., Düsseldorf, Evang. Hospiz
Funk, E., Hr. Ing., Frankfurt, Zum Falken

G.

Galles, G., Hr., Hamburg, Schwarzer Bock
Gass, F., Hr. Lehrer, Glessen, Central-Hotel
Gategast, M., Fr., Berlin, Taunusstr. 9
Geitz, H., Hr. m. Fr., Frankenberg
Zum Kochbrunnen

Geller, H., Hr. m. Fr., Dresden, H. Nassau
Glas, K., Hr., Königsberg, Grüner Wald
Glogauer, S., Hr., Breslau, Albany
Goeden, M., Hr., Trier, Zur Stadt Ems
Goldberg, J., Hr. Dipl.-Ing., Leipzig
Kaiserhof

v. d. Goltz, A., Hr. Regierungsrat, Kassel
Einhorn
Gotschalk, A., Fr., Halberstadt, W. Ross
Gottlieb, J., Hr. m. Fr., Zürich, Kaiserhof
Gottschalk, K., Hr. Lehrer, Uelzen
Zum Kochbrunnen

Grebe, H., Hr. m. Fr., Berlin, Metropole
Grell, E., Fr., Hamburg, Neroberg-Hotel
Grosche, R., Hr., Korbach
Schöne Aussicht 18
Growald, E., Hr. m. Fr., Berlin
Viktoria-Hotel

Grünebaum, H., Hr. Fabrikbes., Bielefeld
Quisisana
Grütter, K., Fr., Hamburg, Schwarzer Bock
Guth, E., Fr., Wittgenborn, Schützenhof

H.

Hackenjos, O., Hr., Freiburg, Hotel Nassau
Handschuhmacher, R., Hr. Oberinsp., Erfurt
Zwei Böcke
Hahlo, J., Hr. m. Fr., Neu York
Hotel Nassau

Hambourg, E., Hr. Chem., Genf, Metropole
Hannecke, E., Hr. Chem. m. Fr., Köthen
Hotel Adler
Hansson, Chr., Hr. Dir., Oslo, H. Nassau
Hartmann, H., Frl., Obernau, Neuer Adler
Hartmann, H., Hr., Hackenbroid
Zur Stadt Ems

Haubner, A., Hr. m. Fr., Eisleben
Schwarzer Bock
Heil, P., Hr., Nied, Schützenhof
Heilmann, E., Hr. Redakteur m. Fr., Berlin
Hansa-Hotel
Heine, C., Hr. Ing., Wernigerode
Hotel Regina

Heiken, A., Fr., Düsseldorf, Weisses Ross
Hempel, Ch., Fr., Berchenbach, Quisisana
Hennay, A., Hr., Hachenburg, Central-H.
Hepel, F., Hr., Düsseldorf, Hansa-Hotel
Herckenrath, L., Frl. Lehrerin,
Bad Langenschwalbach, Chr. Hospiz II
Herg, L., Frl. Lehrerin, Usingen
Christl. Hospiz II

Hering, F., Fr., Hamburg, Palast-Hotel
Herrmann, S., Hr., Koblenz, Friedrichshof
Herr, J., Hr., Unterliederbach, Schützenhof
Herrmann, F., Fr., Bielefeld, Kapellenstr. 14
Heymann, H., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr.
u. Begl., Berlin, Quisisana
Heyne, G., Hr. Oekonomierat, Schläake
Grüner Wald

Hiller, Fr., Hannover, Taunus-Hotel
v. Hindenburg, A., Hr., Berlin, Hotel Berg
Hodum, A., Hr., Backnang, Metropole
Hoebel, C., Hr. m. Fr., Magdeburg
Kölnischer Hof

Hoekstra, A., Frl., Budapest, San. Nerotal
Hofmann, W., Hr., Kassel
Hotel Reichspost-Reichshof
Hofmann, H., Hr. Justizrat Dr. m. Fr.,
Leipzig, Grüner Wald

Hudson-Walker, Hr., Minneapolis
Vier Jahreszeiten
Hudson, Th., Fr., Minneapolis
Vier Jahreszeiten
Humk, L., Fr., Prag, Reichspost-Reichshof

J.

Jacobiner, E., Hr., Berlin, Union
Jäckel, G., Hr. Gewerberat, Dillenburg
Hotel Reichspost-Reichshof
Jagenberg, E., Hr., Boras, Rose
Janicaud, W., Hr. Landrat, Gladenbach
Hotel Berg

Jansson, S., Hr. Dir., Davos-Platz
Taunus-Hotel
Jordan, H., Hr. Fabr. m. Fr., Würzburg
Kapellenstr. 9
Jost, A., Frl., Bramsche, Esplanade

K.

Kaufmann, H., Hr. m. Fr., Amsterdam
Rose
Kiessner, E., Hr. Schulrat m. Begl., Halle
Villa Winter
Klein, A., Hr. m. Tocht., Elberfeld
Neuer Adler

Kleinschmidt, R., Hr. stud. med.,
Göttingen, Zum Falken
Klose, G., Hr. Dr. med. m. Fr., Horst
Metropole
Klostermeyer, A., Frl., Wanne-Eickel
Dotzheimer Str. 32

Knaust, M., Hr. Dir. m. Fr., Schwerin
Hotel Adler
Kneffel, N., Hr. m. Fr., Schweinfurt
Weisses Ross
Knehr, F., Hr., Hanau, Central-Hotel
Knocke, W., Hr. m. Fr., Magdeburg
Hansa-Hotel

Koch, Kl., Fr. m. Tocht., Essen
Weisses Ross
Koegler, H., Hr. Gutsbes., Eltville
Grüner Wald
Köhler, E., Hr. Dr. m. Fr., Friedrichroda
Römerbad

Koepfen, C., Hr. m. Fr., Milwauke
Christl. Hospiz II
Koester, P., Hr., Kaiserslautern, Bellevue
Kornweibel, L., Frl., Düsseldorf
Grüner Wald

Kostolsky, J., Hr., Frankfurt, Central-H.
Kraemer, A., Frl., Bielefeld, Grüner Wald
Kral, A., Hr., Wien, Zur Stadt Ems
Kraus, J., Frl., Nied, Schützenhof
Krauth, Th., Fr., Hamburg, Pariser Hof
Krog, N., Hr. m. Fr., Flensburg, Viktoria-H.
Krüger, E., Fr., Bremerhaven, Grüner Wald

Krutwig, J., Hr., Köln, Central-Hotel
Kübler, M., Hr., Leipzig, Zur Stadt Ems
Kunst, K., Hr., Köln, Central-Hotel
Kurth, E., Hr. Fabr. m. Fr., Limbach
Villa Rupprecht

L.

Lambion, A., Hr. Ing., Welterburg
Central-Hotel
Laske, M., Hr. Rent., Berlin, Zum Bären
Lanzen, B., Hr., Christianstadt, H. Berg
Laufenberg, R., Hr. m. Fr., Ludwigshafen
Kölnischer Hof

Lechner, C., Hr., München, Zur Stadt Ems
Lefel, J., Hr., Paris, Palast-Hotel
Leinweber, A., Fr., Füssen, Weisses Ross
Lenze, F., Hr. Dir., Mülheim, Hotel Nassau
Leuschner, R., Hr. Rent. m. Fam., Neurode
Villa v. d. Heyde

Libau, F., Hr., Nürnberg, Friedrichstr. 31
Liesendahl, L., Fr., Köln, Taunus-Hotel
Lippmann, L., Hr., Berlin, Grüner Wald
Lissauer, S., Hr. m. Fr., Amsterdam
Hotel Nassau

Lobs, K., Hr. Apotheker m. Fr., Berlin
Schwarzer Bock
Loch, H., Hr., Bergzabern, Hotel Vogel
Ludwig, A., Hr. Ordenspriester, Essen
Hospiz z. hl. Geist

Ludwig, W., Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Aschersleben, Continental
Lück, W., Hr., Wien, Central-Hotel
Lundquist, H., Hr. Assessor, Malmö
Palast-Hotel

Lux, Cl., Hr., Essen, Hotel Happel
M.

Mäsllich, R., Hr., Eisenach, Schwarzer Bock
Matheson, K., Fr., Norwegen, Esplanade
Meier, L., Frl., Eisenfeld, Schützenhof
Menko, L., Fr., Duisburg, Kaiserhof
Mensky, F., Hr., Kottbus, Grüner Wald
Mentz, F., Hr. Rechtsanw. u. Notar m. Fr.,
Gumbinnen, Schwarzer Bock

Menz, P., Frl., Zur Stadt Ems
Menez, F., Frl., Pension Vollrath
Meuer, H., Hr. Notar, Dessau, Hansa-Hotel
Michelken, L., Frl., Luxemburg, Quisisana
Meier, F., Fr., Portland, Hotel Nassau
Moss, Chr., Hr. m. Fr., London, Hotel Nassau

Mossbacher, A., Fr., Forst, Schwarzer Bock
Mücke, W., Hr., Carow, Evang. Hospiz
Müller, F., Hr. Ing., Esslingen, Rose
Müller, K., Hr. Landesrat, Herborn
Hotel Berg

Müller, G., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Hannover
Schwarzer Bock
Müller, Kl., Frl., Emmerich, Hansa-Hotel
N.

Naue, O., Fr. m. Tocht., Burg, Zwei Böcke
Neumann, F., Frl., Berlin, Zwei Böcke
Nieburg, A., Hr., Butzbach, Central-Hotel
Niegler, W., Hr., Elberfeld, Hotel Vogler
Nussbaum, H., Hr., Berlin, Römerbad

O.

Ober, A., Hr., Mainz, Zur Stadt Ems
Ochs, H., Hr. Dir., Königswinter
Hansa-Hotel
Oestreicher, W., Hr., Würzburg, Kaiserhof
Baronin von Olne, J., Haus Scheres
Hospiz z. hl. Geist

Oppelt, M., Fr., Chemnitz, Schwarzer Bock
Orth, H., Hr. Zahnarzt Dr., Freudenstadt
Hotel Nizza
Otto, M., Fr., Reichenbach, Quisisana

P.

Paape, E., Hr. Gutsbes. m. Fr., Ransekow
Schwarzer Bock
Panzer, K., Hr., Hannover, Schwarzer Bock
Parker, E., Fr., West-Chester, Quisisana
Pasquay, A., Hr. Oberst a. D., Stuttgart
Schwarzer Bock

Paulmann, E., Hr., Neuwied, Karlshof
Pearce, G., Hr. Ing. m. Fr., London, Quisisana
Peitz, H., Hr. m. Fr., Dorsten
Zur Stadt Biebrich

Peters, Hr. Sanitätsrat Dr. med., Kiel
Sanatorium Dr. Gradze
von Petersen, W., Hr. m. Fr., Deventer
Hotel Reichspost-Reichshof
Pfeifer, K., Fr., Crumbach, Schützenhof
Pfeiffer, W., Hr. m. Fr., Stuttgart
Hotel Berg

Piest, K., Hr. Fabr. m. Fr., Lenzen
Villa Rupprecht
Platen, Cl., Hr. Rittm. a. D., Koblenz
Central-Hotel
Pollak, A., Hr., Wien, Grüner Wald

Q.

Qundjian, A., Hr., London, Palast-Hotel
R.

Rabe, P., Hr. Fabr. m. Fr., Halle
Schwarzer Bock
Radung, O., Fr., Halberstadt, Pariser Hof
Rebsamen, W., Fr. Dr., Gummersbach
Kapellenstr. 50

Reichmann, H., Hr. m. Fr., Berlin, Kaiserhof
Reiley, P., Hr. m. Fr., East Orange, Rose
Reinhardt, K., Hr. Inspektor, Karlsruhe
Viktoriastr. 13

Reis, O., Hr., Edelsbach, Stadt Biebrich
Reiss, M., Hr., Berlin, Grüner Wald
Ritter, J., Hr., Hamburg, Kronprinz
Roderick, M., Hr., Guildford, Bellevue
Röhl, R., Hr., München, Dom-Hotel
Röhrig, M., Hr., Berlin, Viktoria-Hotel

Rondon, H., Hr., Rosendahl, Kaiserhof
Rose, D., Hr. m. Fr., Norden, Taunus-Hotel
Rund, E., Hr. m. Fr., Potsdam
Hotel Friedrichshof

Rusdini, T., Hr., Mannheim, Stadt Ems
S.

Frhr. v. Schade, Hr., Hotel Berg
Schächter, N., Hr. m. Fr., Goldgasse 2
Schäfer, F., Hr., Saarbrücken, Central-Hotel
Schätzke, H., Fr., Erfurt, Hotel Adler
Schartiger, P., Hr., Berlin, Zum Kochbrunnen

Scheid, O., Hr. Fabr., Limburg, Hansa-Hotel
Schenk, E., Fr., Berlin, Dambachtal 5
Schepp, H., Hr., Haag, Dom-Hotel
Scherf, E., Frl. Schwester, Oranienburg
Neuer Adler

Seherer, H., Frl., Münsterwalde, Quisisana
Scheuermann, H., Hr., Berlin, Evang. Hospiz
Schirmer, W., Hr. Ing., Leipzig, Engl. Hof
Schmahl, H., Fr., Barmen, Kaiserhof
Schmause, A., Hr., Berlin, Dom-Hotel

Schmidt, A., Hr., Griesheim, Schützenhof
Schmidt, K., Hr. Fabr., Elbing, Dom-Hotel
Schmidt, W., Hr. Fabr. m. Fr., Magdeburg
Weisses Ross

Schmitz, J., Hr. Pfarrer, Fürstenthof
Schneider, A., Hr., Nied, Schützenhof
Schneider, H., Hr. Dr. med., Spezialarzt
München, Hansa-Hotel

Schneider, H., Hr. Obering., Bonn
Frhr. v. Schneider, Hr. Dr. jur. m. Freifrau,
Berlin, Rose
Schöffel, F., Hr. m. Fr., Hamburg
Schwarzer Bock

Scholz, C., Hr., München, Einhorn
Schroer, F., Fr., Neroberg-Hotel
Schulte, M., Frl., Wanne, Hot. Dahlheim
Schulz, A., Hr. m. Fr., Weseling
Grüner Wald

Schulz, C., Fr. m. Begl., Taunus-Hotel
Schulz, A., Hr., Harburg, Einhorn
Schulze, E., Hr. m. Fr., Gut Heil
Hansa-Hotel

Schuster, H., Hr. Ing. m. Fr., München
Hotel Reichspost-Reichshof
Seiger, H., Hr., Köln, Central-Hotel
Seib, A., Fr. m. Tochter, Karlsruhe
Kl. Burgstr. 4

Siefert, R., Hr., Wedelsburg, Hotel Adler
Sielmann, W., Hr., Hamburg, Weisses Ross
Silberstein, A., Hr., Mannheim, Grüner Wald
Simon, A., Hr., London, Kronprinz

Simon, M., Fr., Hotel Petri
Sklarz, J., Hr., Kattowitz, Metropole
Skubella, H., Fr., Gleiwitz, Pariser Hof
Snethlage, E., Frl., Zutphen, Bellevue
Soergel, L., Hr., Hersbruck, Hotel Nizza

Sommerfeld, A., Hr., Luxemburg
Steinrück, L., Hr., Erfurt, Central-Hotel
Stern, J., Hr. m. Fr., Frankfurt, Taunus-Hotel
Hotel Friedrichshof

Stern, O., Hr. Prof., Hamburg, Rose
Steuer, P., Fr., Hagen, Viktoria-Hotel
Stoll, M., Frl., Bad Ems, Stadt Ems
Graf Strachwitz, A., m. Gräfin, Frohnau
Hotel Nassau

Streve, W., Hr., Zeuthen, Goldenes Kreuz
Stroh, G., Hr., Köln, Hotel Berg
Suddards, E., Hr., Ilkbe, Hotel Nassau

Photo!

Lassen Sie Ihre Aufnahmen bei uns
entwickeln und kopieren. Wir sind
bekannt für gute Arbeiten.
Grosses Lager in Kameras u. Zubehör.

Optik **Const. Höhn** Photo
s Langgasse 5 Tel. 24643

CAFÉ BERLINER HOF

Wiesbaden — Taunusstrasse 1

Treffpunkt des internationalen

Kur-Publikums

Täglich Künstlerkonzert Ia Konditorei-Spezialität



Max von Favrat

Spitzen, Stickerien, Stores, Gardinen, Decken
Feine Handarbeiten Webergasse 16

T.
Teemann, V., Hr., Lodz Sanat. Dr. Schütz
Tümmler, P., Hr., Serba Schützenhof
Thalbauer, M., Hr., Berlin Union
Thermal, R., Hr., Danzig Nikolastr. 17
Thiele, C., Fr., Chemnitz Wilhelma
Thiele, H., Hr. m. Fr., Hannover Grün. Wald
Thompson, A., Hr., New-South-Wales

Taunus-Hotel
Trautmann, P., Hr., Weinheim Viktoria-Hotel
Tren, A., Fr., Erfurt Zwei Bäche
Trip, H., Fr., Hauptmann, Sterkrade Kurhaus Dietsenmühle

V.
Vuchowiak, J., Hr., Srem Silvana
Vasen, W., Fr., Gotha Zwei Bäche
Veit, P., Hr., Vallendar Zum Falken
Venerge, M., Hr., Altona Rheinischer Hof
Vesting, A., Fr., Bielefeld Dom-Hotel

Vierge, M., Fr., Eisenberg Pariser Hof
Vieweg, M., Fr., Chemnitz Wilhelma
Vriesendorp, M., Hr. m. Fr., Hilversum Quisisana

W.
Waleh, O., Hr. Dr., Obergg., Berlin
Walker, A., Fr., Minnneapolis Palast-Hotel
Wallmuth, A., Fr., Giessen Vier Jahreszeiten
Waldemar, W., Hr. Dipl.-Ing., Berlin Pension Volkanmer
Weber, H., Hr. m. Fr., Köln Dom-Hotel
Weber, J., Hr., Mülhausen Neuer Adler
Weber, R., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Nizza
Weber, T., Hr., Köln Zum Kochbrunnen
Wege, K., Hr., Gutsbes., Pollstein Grüner Wald

Baronin v. Weichs, L., Fr., Rostock Hospiz zum heil. Geist
Weigand, E., Hr., St. Ingbert Kaiserhof
Weilandt, J., Hr., Gutsbes. m. Fr., Gut Görz Goldenes Ross
Weinböck, A., Hr., Oekonomierat, Stadt-Steinach Grüner Wald
Weiss, G., Fr., Frankfurt Zum Bären
Welter, E., Hr., Krefeld Grüner Wald
Wend, M., Hr., Dresden Zum Römer
Werst, K., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Wertheimer, J., Hr., Pforzheim, Hansa-Hot.
Wessel, E., Fr., Oslo Hotel Esplanade
Westrik, M., Fr., Lehrerin, Münster Hospiz zum heil. Geist
Wienand, E., Bielefeld Dom-Hotel
Wilk, M., Fr. m. Sohn, Berlin Pens. Pohl
Will, G., Hr. m. Fr., Lüneburg Kaiserhof
Baron v. Willebrand, R., Hr., Helsingfors Hotel Rose
Willrich, P., Hr., Dortmund Englischer Hof

*Wollenweber, T., Fr., Bielefeld Grüner Wald
*Woltonna, A., Hr., Helsingfors
*Wrechner, S., Hr., Berlin Evang. Hospiz
*Wüchner, L., Fr., Oldenburg Neuer Adler
*Wünsche, C., Fr., Dresden Römisch
Wykrzykowski, L., Hr., Kiel Weisse Lilien
Tannus-Hotel

Y.
Young, B., Hr., Bankier m. Fr., Pittsburgh Hotel Nassau

Z.
Zaunert, L., Fr. m. Tochter, Deutsch-Eylau Pension Vollath
*Ziegler, F., Hr., Frankfurt Stadt Bielefeld
Zimmermann, E., Fr., Hamburg Schwarzer Rock

Galerie Küpper

Taunusstr. 11, Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen

Ständige Ausstellung erster Künstler

Eintritt
frei!

PAUL BEGER

Schneider für vornehme Herrenmode
Langgasse, Ecke Webergasse, 1. Stock, Eing. Weberg. 32, Tel. 285 82
Reichhaltiges Lager in englischen und deutschen Stoffen erster Firmen



Washseidene

Damen-Strümpfe u. Herren-Socken

Prüfen Sie unsere Qualitäten

Poulet
WIESBADEN

Kirchgasse Ecke Marktstrasse
Langgasse 31 Wilhelmstrasse 36

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit
**Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen**

gegen Katarrhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Verdauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:
Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Städt.
Kaiser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnenkontor, Webergasse 3 und in allen Apotheken und Drogerien.

Amfliche Personenwagen Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Nachkur nach Wiesbaden

Eisenbahnverbindung:
Wiesbaden ab 17 Uhr, Wildbad an 22.14 Uhr.



Im Verkehrsbüro, Eingang Theaterkolonnade und am Eingang zum Kurhaus werden

Kurhausdauerkarten

für das 2., 3. u. 4. Quartal des Kalenderjahrs 1928

für Einwohner und Bewohner der Nachbarorte ausgegeben.
Die Karten haben Gültigkeit vom Tage der Lösung ab.

Es kommen zur Verausgabung:

1. Persönlich gültige Karten, 2. Familienkarten,
3. Dutzendhefte, 4. Fünzfinghefte.

Die Preise sind folgende:

	10 1/2 Jahr	für 1/2 Jahr
Persönlich gültige Karten	RM.	RM.
für Einwohner die Hauptkarte	37.50	12.50
für Einwohner die Beikarte	22.50	7.50
für Bewohner der Nachbarorte die Hauptkarte	45.—	15.—
für Bewohner der Nachbarorte die Beikarte	30.—	10.—

Familienkarten
für Einwohner die Hauptkarte 54.— 18.—
für Bewohner der Nachbarorte die Hauptkarte 60.— 20.—

Fünzfinghefte, nicht persönlich, für Einwohner und Bewohner der Nachbarorte 35.— —.—

Dutzendhefte, nicht persönlich, für Einwohner und Bewohner der Nachbarorte 10.— —.—

Karten für Einwohner sind nur diejenigen Personen zu lösen berechtigt, die in Wiesbaden einschliesslich der eingemeindeten Orte ihren ständigen Wohnsitz haben.

Karten für Bewohner der Nachbarorte werden nur an solche Personen ausgegeben, die in den Nachbarorten bis einschliesslich Mainz, Ingelheim, Bingen, Rudesheim, Schlangenberg, Bad Schwalbach, Niedernhausen, Höchst und Flörsheim für dauernd ansässig sind.

Bei Lösung von Dauerkarten, Dutzend- und Fünzfingheften, ist ein Ausweis über die Berechtigung hierzu vorzulegen.

Bei Lösung von Dauerkarten ist ein Brustbild von 4x4 cm Grösse zum Anheften an die Karten erforderlich (für Familienkarten, Bild des Familienoberhauptes). Ohne Bild haben die Karten keine Gültigkeit.

Die Kurhausdauerkarten berechtigen zum Besuche des Kurhauses und des Kurgartens, der Lese- und Unterhaltungsräume und der regelmässigen Abonnementskonzerte. Zu Sonderveranstaltungen berechtigen diese Karten nicht.

Die Dutzend- und Fünzfinghefte berechtigen in demselben Umfange zum Besuche des Kurhauses usw. wie die Dauerkarten. Ausnahme bilden die Abendkonzerte an den Weihnachts- und Osterfeiertagen.

Inhaber von Dauerkarten, Dutzend- und Fünzfingheften erhalten bei Gartenfesten und Bällen, einschliesslich Maskenbällen, ermässigte Vorzugskarten.

Die Familienkarten können in einer Familie abwechselnd, jedoch immer nur von einem Familienmitglied benutzt werden.

Der Jahrespreis für die persönlich gültigen, wie für die Familienkarten kann in drei gleichen Raten zum 1. jeden Vierteljahrs gezahlt werden. Die Dutzend- und Fünzfinghefte sind bei Lösung voll zu bezahlen und gelten vom Tag der Lösung ab, die Dutzendhefte für drei Monate, die Fünzfinghefte für zwölf Monate.

Wiesbaden, den 15. März 1928.

Der Magistrat.

Eintrittspreise für Kurhaus und Kochbrunnen

a) Kurhaus	An Wochentagen	An Sonn- u. Feiertagen
Besichtigungskarte bis 14 Uhr gültig	1.— Mk.	1.— Mk.
Konzertkarte zum einmaligen Eintritt für ein Nachmitt.- od. Abendkonzert berechtigt	1.— Mk.	1.50 Mk.
Tageskarte, gültig am Tage der Lösung zum beliebigen Ein- u. Austr.	1.50 Mk.	2.— Mk.

b) Kochbrunnen	Karte zum einmaligen Eintritt	Tageskarte
	—40 Mk.	—50 Mk.
	—50 Mk.	—75 Mk.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Plato z. b. E.
FRIEDRICHSTRASSE 35
Dienstag und Freitag

**Total-
Ausverkauf
von
Kunst-
gegenständen**
R. Banger
Wilhelmstr. 8

Masseuse
für alle Massagen
Ziegler, Oranienstr. 58 p.
Telefon 227 82

**Massage-
Institut**
Anne v. d. Beck
Kl. Burgstr. 1 li. links.

Masseuse
für alle Massagen
Marktplatz 3
I. Etage links

Jeder Fremde liest das
Bade-Blatt

**WILDBAD i. SCHWARZ-
WALD**



Staatl. Thermalbad
Weltbekanntes Kur- und Badeort
430—750 Meter ü. d. M. — 20000 Gassen
heilt Gicht, Rheumatismus, Lähmen,
Nervenleiden, Unfallbeschädigungen,
Alle neuzeitl. Kurmittel, Sport,
Fischerei, Theater, Bergbahn auf dem
bewaldeten Sommerberghochbecken.
Ganzjähriger Betrieb.
Auskunft durch Kurverwaltung od. Kurverwalter.